Anfrage

von Manfred Breitschmid, Einwohnerrat, Wohlen, 21. Oktober 2026

Kunstrasen Niedermatten: Lebensdauer, Sanierungskosten, Umwelt und alternative Trainingsplätze

Ausgangslage

Am 24. August 2015 bewilligte der Einwohnerrat mit dem Geschäft 13065 einen Bruttokredit von CHF 495'000 für den Ersatz des Kunstrasens auf dem Trainingsplatz 1 im Sportzentrum Niedermatten.

Der Bericht und Antrag vom 27. Juli 2015 dokumentierte **nach zehn Betriebsjahren einen deutlichen Verschleiss des damaligen Kunstrasenbelags**, der seit der Eröffnung 2004 in Betrieb war. Der Systemvergleich erfolgte über eine Betriebsdauer von acht bis zehn Jahren. An der Einwohnerratssitzung vom 24. August 2015 erläuterte der Gemeinderat, dass die **Lebensdauer** wesentlich vom Nutzungsdruck abhänge und beim damaligen **Trainingsplatz mit zehn Jahren erreicht sei**. Frühere **Erwartungen einer Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren hätten sich damit nicht bestätigt.**

Für den Ersatz war gemäss damaliger Terminplanung die Ausführung im Juni 2016 vorgesehen. Daraus lässt sich jedoch weder der heutige Zustand noch der Zeitpunkt der nächsten notwendigen Sanierung ableiten. Entscheidend sind die tatsächlich ausgeführten Arbeiten, allfällige spätere Erneuerungen und eine aktuelle fachliche Zustandsbeurteilung.

Im Zusammenhang mit dem geplanten zusätzlichen Kunstrasen auf dem Hauptspielfeld ist deshalb auch der künftig zu erwartende Erneuerungsbedarf des bestehenden Kunstrasens auf dem Trainingsplatz transparent darzustellen. Neben der Lebensdauer des Belags interessieren insbesondere die notwendigen Arbeiten, die gesamten Kosten sowie der Umgang mit den auszubauenden Materialien. Ebenso stellt sich die Frage nach alternativen Trainingsmöglichkeiten auf bestehenden Sportflächen.

Fragen an den Gemeinderat

A Kunstrasen Trainingsplatz

1. Zustand und verbleibende Lebensdauer
Wann wurde der heutige Kunstrasen eingebaut? Wie beurteilt der Gemeinderat seinen Zustand und die verbleibende Nutzungsdauer? Welche Ergebnisse ergab die letzte Zustandsprüfung?

2. Zeitpunkt der nächsten Gesamtsanierung
Wann ist der nächste Belagsersatz beziehungsweise eine Teil- oder Gesamtsanierung vorgesehen und worauf stützt sich diese Planung?

3. Kosten
Mit welchen Gesamtkosten einschliesslich Entsorgung ist zu rechnen?

4. Finanzplanung
Der Finanzplan ist für den Einwohnerrat und die Bevölkerung eine wichtige Grundlage zur Beurteilung der künftigen finanziellen Belastungen.

Ein Sanierungs- oder Ersatzbedarf für den bestehenden Kunstrasen auf dem Trainingsplatz ist für mich im Finanzplan 2027–2036 nicht erkennbar.

Wo und mit welchen Beträgen ist dieser berücksichtigt? Falls er nicht berücksichtigt ist: weshalb?

5. Umweltbelastung und Entsorgung
Welche Umweltuntersuchungen wurden seit Bestehen des Kunstrasens durchgeführt, insbesondere zum Grundwasser, und mit welchen Ergebnissen? Wie wird der Kunstrasen recycelt oder entsorgt?

B Kunstrasen Hauptspielfeld

6. Folgekosten des geplanten zusätzlichen Kunstrasens
Welche Erkenntnisse aus dem bestehenden Trainingsplatz flossen in die Annahmen zu Lebensdauer, Sanierungs- und Entsorgungskosten des geplanten Kunstrasens ein?

C Alternative Trainingsplätze

7. Trainingsmöglichkeiten bei der Kantonsschule
Die Kantonsschule Wohlen nutzt die Sportinfrastruktur der Gemeinde in erheblichem Umfang.

Welche Ergebnisse brachten die Gespräche mit Matthias Angst, Rektor der Kantonsschule Wohlen, über die Mitbenützung der Sportanlagen nach der Erneuerung der Kantonsschule?

Ab wann steht der Aussentrainingsplatz der Kantonsschule dem FC Wohlen voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung?

8. Sportwiese beim Bünzmattschulhaus
Die Sportwiese beim Bünzmattschulhaus wird heute bereits abends und an Wochenenden von Privatpersonen rege genutzt, soweit ersichtlich im Rahmen einer geduldeten Nutzung. Ihre Fläche entspricht ungefähr jener des Aussensportplatzes der Kantonsschule.

Ist der Gemeinderat bereit, diese Sportwiese dem FC Wohlen für seine Juniorenmannschaften zur Verfügung zu stellen und die notwendige Infrastruktur wie Garderoben und Duschen bereitzustellen?

Schlussbemerkung

Eine verantwortungsvolle Investitionsplanung umfasst neben den Erstellungskosten auch die wiederkehrenden Erneuerungen und den Umgang mit den Materialien am Ende ihrer Nutzungsdauer. Dazu gehört auch die Prüfung, wie bestehende Sportflächen besser genutzt werden können.

Absehbare Sanierungs- und Ersatzkosten müssen im Finanzplan nachvollziehbar sichtbar sein, damit Einwohnerrat und Stimmberechtigte neue Investitionen im Wissen um die bereits anstehenden Belastungen beurteilen können.

Die sportliche Bedeutung des FC Wohlen und die notwendige Sanierung des Hauptspielfeldes stehen für mich ausser Frage. **Bei der Abstimmung Ende November geht es darum, ob auf dem Hauptspielfeld künftig auf einem zweiten Kunstrasen oder weiterhin auf Naturrasen gespielt werden soll.** Transparenz über Folgekosten, Umweltfragen und alternative Trainingsmöglichkeiten ist deshalb für die Meinungsbildung der Stimmberechtigten besonders wichtig.

Ich danke dem Gemeinderat für die Prüfung und die Beantwortung dieser Anfrage. Wo noch keine gesicherten Angaben vorliegen, genügt vorerst eine entsprechend bezeichnete Schätzung. Eine zeitnahe Beantwortung vor Beginn der brieflichen Stimmabgabe wäre sehr zu begrüssen, auch wenn einzelne Abklärungen noch ausstehen.



Manfred Breitschmid, Einwohnerrat, Wohlen

21. Oktober 2026